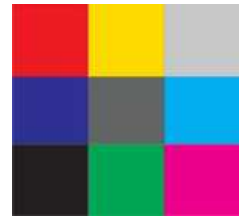


Löwenstein-Forschungsverein

Verein zur Förderung der Erforschung
des Lebenswerkes und der Lebensgeschichte
der Gebrüder Löwenstein e.V.

Vorstand



Einladung zur Tagung „Juden in der Textilindustrie“

Am Sonntag, den 10. Oktober 2010 findet im Bildungshaus St. Luzen in Hechingen, Klostersteige 6 eine ganz besondere überregionale Tagung statt, die vom Verein Alte Synagoge Hechingen organisiert und gestaltet wird. Die Tagung „Juden in der Textilindustrie“ widmet sich einem gewichtigen Bereich der Heimatgeschichte des Zollernalbkreises und angrenzender Kreise, der sich auf die lange gemeinsame Vergangenheit von Christen und Juden in unserer Region bezieht. Allein in der Stadt Hechingen arbeiteten 1925 über 2000 Personen in Textilbetrieben, die von jüdischen Unternehmern begründet und geführt wurden. Letztlich wurde im ganzen südwestdeutschen Raum die Herstellung und der Vertrieb von Textilien in den vergangenen zwei Jahrhunderten maßgeblich von jüdischen Unternehmern getragen. Bei der Tagung soll diese regionale und überregionale Geschichte der jüdischen Textilindustrie mit ihren historischen, religiösen und kulturellen Hintergründen beleuchtet werden.

Die Veranstaltung wird vom Gedenkstättenverbund Gäu-Neckar-Alb ausgerichtet. Der Verbund, der sich vor einem Monat als gemeinnütziger Verein konstituierte und seit Oktober 2008 die Zeitschrift „Gedenkstätten- Rundschau“ herausgibt, vereinigt unter seinem Dach die Gedenkstätten Synagoge Rottenburg-Baisingen, Ehemalige Synagoge Haigerloch, Alte Synagoge Hechingen, Ehemalige Synagoge Rexingen, Ehemalige Synagoge Rottweil, Gedenkstätten KZ Bisingen, KZ-Gedenkstätten Eckerwald / Schörzingen und Dautmergen-Schömburg, Stauffenberg Gedenkstätte Albstadt-Lautlingen und die Geschichtswerkstatt Tübingen. Gemeinsam ist man schon seit längerem bemüht, Einzelaktivitäten zu bündeln, um sie weiträumiger und konzentrierter nach außen darstellen zu können. Vor vier Jahren fand in Rexingen die viel beachtete Tagung „Jüdische Viehhändler zwischen Schwarzwald und Schwäbischer Alb“ statt, zu der ein Tagungsband erschien, dessen zweite Auflage bereits vorbereitet wird.

Es werden Referate zur hören sein vom Initiator des Themas Karl-Hermann Blickle, vom Landesrabbiner a.D. Dr. Joel Berger, von dem Sozialhistoriker Dr. Uri Kaufmann, von Doris Muth vom Maschenmuseum Lautlingen, von Irene Scherer und Welf Schröter vom [Löwenstein-Forschungsverein Mössingen](#), der die [Geschichte der Pausa](#) in Mössingen erforscht, und von Dr. Winfried Hecht vom Stadtarchiv Rottweil. Im Zentrum der Tagung steht die „Jüdischkeit“ der Textilindustrie, ihre konkrete Geschichte in Hechingen, im Zollernalbkreis bis hin nach Rottweil und Mössingen.

Die Tagung am 10. Oktober, die auch von der Landeszentrale für politische Bildung Baden Württemberg unterstützt wird, beginnt um 13.30 Uhr und endet – aufgelockert durch Diskussionen, Kaffeepause und Abendimbiss – gegen 19 Uhr.

Während der Hechinger Tagung wird eine Installation mit Kleiderbügeln aufgebaut, die auf ehemalige jüdische Textilbetriebe und die Menschen, die in ihnen gearbeitet haben, aufmerksam machen wird. Dafür bitten die Veranstalter der Tagung um Mithilfe. Wer einen Kleiderbügel einer jüdischen Textilfirma besitzt, wird gebeten, ihn für die Dauer der Tagung auszuleihen.

Für diese Installation und für die Anmeldung zur Tagung, zu der der Eintritt frei ist, wendet man sich an den Verein Alte Synagoge Hechingen, Heiligkreuzstr. 55, 72379 Hechingen. Um Anmeldung wird gebeten per E-Mail an Alte-Synagoge-Hechingen@t-online.de oder Tel. 0 74 71/93 32 22. – [Der Löwenstein-Forschungsverein unterstützt die Veranstaltung und lädt ebenfalls dazu ein.](#)

Vorstand | Irene Scherer (Vorsitzende) | Welf Schröter | Klaus Ferstl |
c / o R i e t s w e g 2 | D - 7 2 1 1 6 M ö s s i n g e n - T a l h e i m
| Tel. 07473-22750 | Fax. 07473-24166 | E-Mail: scherer@talheimer.de |
Register-Nr. VR 1719 GReg. 411/07 | Registergericht Tübingen | Finanzamt Tübingen St-Nr. 86166/90570 | als gemeinnützig anerkannt | Kreissparkasse Tübingen Konto-Nr. 1465 747 BLZ 641 500 20 | www.initiative-loewensteinverein.de |